

Kandidatur als stellvertr. Landesvorsitzende

SILVIO TUKAI

Liebe Genoss:innen,

mein Name ist Silvio, gerne auch "Sille". Ich bin 30 Jahre jung, komme aus dem schönen Thüringer Becken und arbeite als Finanzwirt in der Thüringer Steuerverwaltung.

Als ich 2019 in die SPD eingetreten bin, stand die Partei vor einer großen Richtungsentscheidung: Wagt sie mit Esken und Walter-Borjans den progressiven Aufbruch oder bleibt sie mit Scholz und Geywitz auf dem Weg der Verwässerung? Politisiert durch Freund:innen und progressive Formate, radikalisiert durch die tägliche Konfrontation mit Ungleichheit in meinem Arbeitsumfeld und angestoßen durch den PR-Stunt von Jan Böhmermanns Bewerbung auf den Parteivorsitz, habe ich mich damals bewusst entschieden: Ich wollte mit meiner Stimme einen Unterschied machen.

Sechs Jahre und eine gescheiterte Regierung unter Olaf später stehen wir nun vor einer SPD, die zwischen eigenem Anspruch und eigenem Handeln zerrieben wird. Doch gerade jetzt braucht es eine starke Sozialdemokratie mehr denn je.

Für mich ist die Selbstbeschreibung aus dem Hamburger Programm keine leere Phrase: „Der demokratische Sozialismus bleibt für uns die Vision einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft, deren Verwirklichung für uns eine dauernde Aufgabe ist.“ Diesen Satz will ich im Landesvorstand für euch mit Leben füllen.

Ich möchte daran mitwirken, dass wir Jusos unsere eigenen Positionen nach innen wie außen stärker vertreten. Wir brauchen Diskursräume, in denen wir vermitteln können, warum das Bürgergeld konzeptionell



ein Fortschritt ist, wie Ungleichheit unsere Wirtschaft bremst, weshalb ein halbgarer Koalitionsvertrag Konflikte verschärft und wie Demokratie ihr Ziel eines Interessenausgleichs verfehlt, wenn nur eine Seite profitiert. Wenn wir das schaffen, können wir endlich aufhören, uns in parteiinternen Problemen zu verlieren und stattdessen geschlossen auftreten, gegenüber den Faschist:innen und neoliberalen Ideolog:innen, die unsere eigentlichen Gegner:innen sind.

Mein Ziel ist es, dass wir als Mitglieder:innen bewusst begreifen, was es heißt, Teil einer Partei des demokratischen Sozialismus zu sein. Als stärkstes Korrektiv in der SPD können und müssen wir eine Zukunftsvision entwickeln, die die SPD in Thüringen prägt. Denn nur mit uns lässt sich ein Wahlkampf kraftvoll führen, ein Programm sozial ausrichten und ein Landesparteitag zu echter inhaltlicher Arbeit machen.

Freund:innenschaft!

ÜBER MICH

seit 2019 Mitglied in der SPD
seit 2020 Kassierer im Kreisvorstand Sömmerda
seit 2024 Kassierer im Ortsverein Kölleda

ENGAGEMENTS:

- Mitglied bei Ver.Di und der Deutschen Steuergewerkschaft
- ständiges Mitglied im Personalrat und stellv. Vorsitzender
- Mitglied der "Kommission Mitglieder" im TBB
- Mitglied in der DL21

HOBBYS:

Lesen, Radfahren

